

Parteiunabhängige Bürgerliste Hausleiten

Ausgabe

2/2020

Rückblick

Die Bürgerliste sagt „DANKE“

Bernhard Grundschober hat im Sommer 2020 seine Aufgabe als Gemeinderat nach 27 Jahren aktiver Tätigkeit zurückgelegt. Seine politischen Tätigkeiten umfassten davon 10 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat der Bürgerliste von Hausleiten und 12 Jahre als Kammerrat der Bezirksbauernkammer

Korneuburg.



Wir danken ihm recht herzlich für die wegbereitende Arbeit und

wünschen ihm das Beste für seine Zukunft, Gesundheit und vor allem eine schöne Zeit.

Sein Ressort – Kultur und Umwelt – wurde von Petra Schöberl übernommen.



Frohe und besinnliche Weihnachten,
ein gutes Neues Jahr und Gesundheit
wünscht Ihnen
das Team der Bürgerliste Hausleiten.



Karl Eder Mag. Wolfgang Buchwieser Johann Reinwein
Petra Schöberl Jutta Tamm



Parteiunabhängige Bürgerliste Hausleiten

An einen Haushalt

Ausgabe

2/2020

In dieser Ausgabe:

Seite 1

Schwerverkehr und
Bürgerinitiative

Seite 2

Kompostieranlage

Seite 3

Geldverwendung oder
Geldverschwendung in
der Lehn?

Seite 4

Dank an Bernhard
Grundschober

Weihnachtswünsche

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Hausleiten,

2020 war ein wahrlich forderndes Jahr für uns, vor allem für viele von Ihnen beruflich, geschäftlich aber auch als Eltern mit ihren zu betreuenden Kindern.

Wir in Hausleiten dürfen dankbar sein, dass uns Corona bisher im großen Ausmaß verschont hat. Wir von der Bürgerliste waren in dieser schwierigen Zeit nicht untätig und erlauben uns mit dieser Aussendung einen kurzen Jahresrückblick und eine Vorschau auf 2021 zu geben.

Massive Belastungen durch Schwerverkehr in Hausleiten,

Goldgeben und Perzendorf

Eine offizielle Zählung der Behörde brachte im Sommer erschreckend hohe LKW Zahlen zutage. Lärm, Staub, Abgase, Geruchsbelästigung und Straßenschäden durch eine hohe LKW Frequenz sollen aber keine Zukunft in unserem Ort haben.

Um unserer Aufgabe als VertreterInnen der Bürgerliste gerecht zu werden, haben wir uns daher entschlossen Unterschriften gegen diese Problematik und für eine neues und gutdurchdachtes Verkehrskonzept zu sammeln. Der Erfolg war auf unserer Seite.

GfGR Karl Eder übergab die Unterschriftenlisten dann am 14.9.2020 vor der Gemeinderatssitzung an den Bürgermeister von Hausleiten.

Es freut uns sehr, dass nun eine positive Bewegung, im wahrsten Sinne des Wortes, in dieses Thema kommt. Eine Zusammenarbeit aller Fraktionen ist wichtig, um die Behörden zu überzeugen, dass rasch im Sinne eines wohldurchdachten Verkehrskonzeptes gehandelt wird. Wir freuen uns ausdrücklich, dass hier seitens des Bürgermeisters eine parteiübergreifende, also gemeinsame Lösung ins Auge gefasst wird und setzen uns für diese Vorgangsweise ein.

Wir danken allen BürgerInnen, die den Mut hatten, uns zu unterstützen und uns zu vertrauen, um die Notwendigkeit der Errichtung einer von uns geforderten Entlastungsstraße zu forcieren.

Bitte fördern Sie weiterhin unsere Bemühungen für eine lebenswerte Gemeinde.

Wir wollen die Unterschriftenaktion fortsetzen und deshalb finden Sie in dieser Aussendung neuerlich ein Blatt zum Unterschriftensammeln. Bitte sammeln Sie in Privatinitiative weitere Unterschriften für das gemeinsame Ziel. Sie können die Unterschriften jederzeit in der Greißlerei „Fuchs & Henne“ in Hausleiten abgeben, per Mail an Karl Eder bramburi@aon.at bzw. Petra Schöberl petra.schoeberl@gmail.com übermitteln oder persönlich bei den Gemeinderäten der Bürgerliste abgeben.

Wir bleiben auf alle Fälle dran.

www.buergerliste-hausleiten.at



Parteiunabhängige Bürgerliste Hausleiten

2

Ausgabe
2/2020

Großer Erfolg für die Bürgerliste im Kampf gegen Umwidmung der Kompostieranlage in Seitzersdorf-Wolfpassing.

Bei der Juni-Sitzung des Gemeinderates gab es einen Antrag vom Betreiber der Anlage auf eine Änderung der Nutzung auf „gewerbliche Nutzung“. Unser Mandatar Karl Eder hat durch einen Rechtsanwalt eine Stellungnahme zur Verhinderung dieses Ansinnens des Betreibers eingebracht.

Dies war schließlich die einzige Stellungnahme dazu, die bei der Gemeinde eingegangen ist.

Bei der Abstimmung im Gemeinderat haben die Gemeinderäte aller Fraktionen dem Einwand von Karl Eder stattgegeben. Damit konnte die Umwidmung und eine mögliche Vergrößerung verhindert werden.

Wenn nun der Ortsvorsteher von Seitzersdorf-Wolfpassing im Dezember in der NÖN kundtut, dass auch er gegen die Kompostanlage kämpft, entlockt das unserem Mandatar Karl Eder nur ein „Lächeln“.

Wenn der gleiche Ortsvorsteher in der NÖN dann noch weiter sinngemäß ausführt „mit dem Gestank müsse man halt leben“, dann verstehen wir von der Bürgerliste diese Aussage nicht.

DENN: Es gab einen Initiativantrag einer unabhängigen Plattform im Jahr 2014, welcher damals mit über 400 Unterschriften unterstützt wurde und deshalb gemäß Gemeindeordnung den Bürgern von Hausleiten zur Abstimmung vorgelegt hätte werden müssen.

Leider wurde dieser Antrag „abgewürgt“ - Von wem?

Es wäre diese Anlage vielleicht nie errichtet worden – mit den Folgen müssen unsere Bürger jetzt viele Jahre leben.

Wir bleiben auf alle Fälle dran.

www.bürgerliste-hausleiten.at



Parteiunabhängige Bürgerliste Hausleiten

3

Ausgabe
2/2020

Ein Appell der Bürgerliste an die Gemeindeführung

Bitte den „Verkostungskeller“ in der Lehrn NICHT umsetzen!

Sparen in Zeiten der Krise und bei dramatisch einbrechenden Einnahmen der Gemeinde - sprich Rückgang der „Ertragsanteile des Bundes“ in Hausleiten um mehrere 100.000 € bereits 2020 - sollte selbstverständlich sein.

Dem Voranschlag (Budget) der Gemeinde entnehmen wir, dass 2021 für einen Verkostungskeller in der Lehrn 180.000 € reserviert sind.

In der Natur ist da folgendes geplant: Ein Stahlbetonbau mit ganzen 35m² (!), angeschlossen an eine bereits bestehende Kellerröhre, mit 2 WC und einer Sitzgruppe, ohne Heizung (nur Frostwächter), ohne weitere Inneneinrichtung – und das für 180.000 € - zumindest lt. Voranschlag der Gemeinde.

Der m² Preis beträgt somit über € 5.100.— .

Selbst wenn für dieses Projekt 55% Förderungen durch Leader (auch das sind Steuergelder!) zu erwarten sind und das ganze vielleicht noch ein bisschen billiger wird, raten wir dringend von der Umsetzung dieses Projektes ab. Noch ist es nicht zu spät. Wir von der Bürgerliste sprechen uns dagegen aus.

Die Gemeinde Hausleiten braucht ihr Geld und ihre Rücklagen in Zeiten wie diesen für wichtigere Dinge in der Großgemeinde.

Und noch ein Appell der Bürgerliste an die Gemeindeführung!

Unsere Mandate verstehen nicht, warum in diesen finanziell ungewissen Zeiten 95.000€ für die „Digitalisierung der Leitungen von Wasser und Abwasser“ für Goldgeben und die neue Siedlung in Hausleiten (Gudenusstraße) ausgegeben werden.

Die Leitungen sind bereits vorhanden und funktionieren. Mit einer Digitalisierung hätte zugewartet werden können, bis absehbar ist, wie sich die Einnahmen der Gemeinde weiter entwickeln.

Weiters geben wir zu bedenken, dass der gleiche Ziviltechniker bereits in der Bauphase mit der Projektierung der Wasser- und Kanalleitungen betraut war und daher alle nötigen Unterlagen griffbereit zur Verfügung hat.

Unverständlich für uns ist es, dass es bei der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2020 für eine Summe von 95.000 € nur ein einziges Angebot gab.

Die Bürgerliste hat hier selbstverständlich nicht zugestimmt.

